



# CLUB LUXEMBOURGEOIS POUR AGILITY



membre de la Centrale Luxembourgeoise du Sport pour Chiens d'Utilité a.s.b.l.  
(C.L.S.C.U)

membre de la Fédération Cynologique Luxembourgeoise a.s.b.l. ( F.C.L. )

F.C.I.

**Président : Romain Stein**  
8, rue Jean Braun  
L-3326 Crauthem

**Schriftführerin: Corinne Bormann**  
2, hannert der Millen  
L – 9154 Grosbous

**Gsm : 621 194 494**  
**E-Mail : GabyStein832@msn.com**  
**Homepage CLA : <http://agilitycla.weebly.com/>**

**GSM : 621 715 876**  
**E-Mail : [clasecretaire@pt.lu](mailto:clasecretaire@pt.lu)**

**Comptes du C.L.A. : C.C.P. LU66 1111 1123 3004 0000**  
**B.I.L. LU16 0023 1563 2300 0000**

---

Grosbous, den 26. Februar 2019

## BERICHT

**Vorstandssitzung N° 01/2019**  
**Montag, den 25. Februar 2019**  
**in Kehlen um 19.00 Uhr.**

### **1. Aufruf der Mitglieder**

Anwesend: Bernard ACHEN, Romain BINSFELD, Corinne BORMANN, Daniel FEYDER, Simone HEIJNSBROEK, Carlo KIRSCH, Fernande MITSCH, Nancy SCHILTZ, Rolli SCHILTZ, Romain STEIN, Daniel VOLZ.

Stein Romain begrüßte die „neuen“ Vorstandsmitglieder Dan Volz und Romain Binsfeld im CLA-Vorstand.

## 2. Verteilung der Vorstandsposten

Präsident: Romain STEIN  
Vize-Präsident: Rolli SCHILTZ  
Sekretär: Corinne BORMANN  
Kassierer: Fernande MITSCH  
FCI-Vertreter 2019: Romain STEIN  
Vorstandsmitglieder: Bernard ACHEN, Romain BINSFELD, Daniel FEYDER,  
Simone HEIJNSBROEK, Carlo KIRSCH, Nancy SCHILTZ, Daniel VOLZ

## 3. Bericht 06/2018

Der Bericht 06/2018 wurde einstimmig angenommen.

## 4. Kassenstand

Der aktuelle Kassenstand beläuft sich auf EUR 79.856,86 €.

Fernande MITSCH erklärt, dass der Kassenstand aktuell etwas höher ist, da im Monat Januar einige Mitglieder bereits ihre Beiträge für das Jahr 2019 beglichen haben.

Romain STEIN hat ein Gesuch für eine finanzielle Unterstützung beim WM-Budget bei der FCL eingereicht.

## 5. Klassenwechsel

Kohnen Emma	Pino	HSV Wolz	Medium 1 > Medium 2
Mertz Marie-Josée	Peach	4Running Paws	Large 2 > Large 3
Ravarani Corinne	Hugo	Simply Agility Team	Large 2 > Large 3

Es wurde keine Liste bezüglich neuen Startbüchern von Romain Stein an Corinne Bormann weitergeleitet, da es sehr wenige sind. Diese werden dann im kommenden Bericht erwähnt.

## 6. Organisation Agilityturnier vom 02/03.03.2019

Die Agility-Pokale für die drei Erstklassierten sind bereits geliefert.

Die Preise der drei Erstklassierten für den Jumping werden beim Muppegeck / Mike Peter erworben. Corinne Bormann kümmert sich um die Bestellung. Mike Peter bringt die „Spielies“ mit zum Turnier.

Die Personen welche ihr Startgeld noch nicht bezahlt haben, werden per Mail nochmals daran erinnert.

Das Catering wird übernommen von einem Bettemburger Lokalverein.

Die Helfereinteilung wird von Carlo Kirsch erstellt und versendet.

## **7. Vereinsvertreterversammlung – Welche Punkte sollen thematisiert werden?**

Aktuell hat noch kein Verein ein Antrag eingereicht. Da aus Sicht des CLA Vorstandes eine Überarbeitung des Arbeitsreglementes jedoch von Nöten ist, wird eine Liste erstellt über die Punkte welche in der nächsten Vorstandsversammlung diskutiert werden sollten.

- a) **Altersklasse:** Aktuell noch 6 Hunde in dieser Kategorie gemeldet. Falls diese Kategorie abgeschafft werden sollte, so stellt sich die Frage, ob die betroffenen Hunde in ihre vorherige Leistungsklasse rückklassiert werden können? Sollte die Altersklasse aufgelöst werden, so zieht dies eine Änderung des Arbeitsreglements mit sich.

Was passiert mit diesen Hunden, wenn sie im Ausland in der Altersklasse starten möchten? Falls in Luxemburg die Leistungsklasse A&M abgeschafft werde, dann wäre es auch nicht mehr möglich, dass Hunde mit einem luxemburgischen Leistungsheft in der Altersklasse im Ausland starten.

Was passiert mit den Molosserhunde? Diese müssten dann wahrscheinlich in S-M-L starten, sowie es in anderen Ländern der Fall ist.

- b) **rückläufige Turnierzahl / Turniere organisiert von mehreren Vereinen:** Angesprochen wird hier die Tatsache, dass immer weniger Turnier in Luxemburg organisiert werden. Dies könnte im Zusammenhang stehen, dass immer mehr Vereine (welche Mitglied bei der CLA sind) eine sehr sehr kleine aktive Mitgliederzahl haben.

Ein eventueller Vorschlag könnte sein, dass diese kleineren Vereine in Zusammenarbeit mit anderen Vereine auch Turniere organisieren.

Einen weiteren Vorschlag ist, dass die CLA z.B. Turniere in Zusammenarbeit mit kleineren Vereinen organisiert, so dass auch die kleineren Vereine aktiv zum Agilityleben in Luxemburg beitragen.

Ein weiteres Problem ist, dass immer weniger Starter in Luxemburg starten. Verständlicherweise möchten Einige auf großen internationalen Turnieren starten, andere wiederum sind fast nie an luxemburgischen Turnieren anzutreffen. Zum einen muss die Attraktivität der luxemburgischen Turniere gefördert werden...

- c) ...zum anderen wurde darüber diskutiert, ob der Vorschlag „die nötigen fehlerfreien Läufe für den Klassenwechsel ganz oder teilweise (z.B. 1x) in Luxemburg zu bestreiten“ eine Lösung für Punkt b) sein kann.

- d) Änderung vom TPS: Ein Kriterium zur Festlegung des TPS könnte sein, dass jeweils der schnellste fehlerfreie Hund eines Laufes den TPS festlegt. Es könnten auch unterschiedliche Faktoren spielen pro Grad (1 -2-3).

Die Punkte a) bis d) werden in der nächsten Vorstandssitzung diskutiert, damit dieser Vorschläge unterbreiten kann bei der Vereinsvertreterversammlung.

In diesem Zusammenhang wird das gesamte Arbeitsreglement überarbeitet. Jedes Vorstandsmitglied soll sich Gedanken hierzu machen.

**Die Vereinsvertreterversammlung findet am 06. Mai 2019 um 19:30 Uhr im Café Moonlight in Kehlen statt.**

## **8. Verschiedenes**

- a) Der CLA Vorstand weist darauf hin, dass auf der diesjährigen Weltmeisterschaft sowohl der Hund als auch der Hundeführer auf Dopingmittel kontrolliert werden können. Listen um welche Mittel es sich handelt könnten, werden als Anhang mit diesem Bericht versendet.
- b) Für alle Turniere der CLA, sollten sich die Teilnehmer doch bitte an den Meldeschluss halten. Grund dafür ist, dass nicht die CLA die Startlisten erstellt, sondern der Verein auf wessen Gelände das Turnier abgehalten wird.
- c) Jacques Heisbourg hat die CLA darüber informiert, dass sie den Verein AR Diddeleng nicht mehr auf ihrem Platz trainieren dürfen und wollte wissen wieso diese noch immer Mitglied im CLA sind. Der AR Diddeleng hat als Verein seinen Beitrag bezahlt. Die CLA ist von den genannten Streitigkeiten nicht betroffen und der Verein ist somit weiterhin Mitglied bei der CLA.
- d) Desweiteren wurde festgehalten die WM-T-Shirt der Teilnehmer pro Jahr zu individualisieren z.B. mit der Landesflagge oder dem Logo des jeweiligen Jahres. Es soll möglich sein die Teilnehmer und die Fans optisch zu unterscheiden.
- e) Ostyn Laetitia (Kiné-Osthéo für Mensch und Hund) bestätigt, dass sie gewillt ist das luxemburgische WM-Team zu begleiten. Die Reisekosten müssen noch geklärt werden. Das Zimmer kostet 495 €, der Flug wird um die 400 € kosten. Es wurde entschieden, dass die Kosten über die CLA abgedeckt werden.
- f) Der Photograph der WM Marc Gaub wird dann auch ein Anrecht haben auf die Erstattung seine Reise- und Hotelkosten.
- g) Als „Ersatz“-Hunde zur WM 2019 wird jeweils 1 Hund pro Größenkategorie mitgenommen, also nicht einer pro Mannschaft und einer für den Einzellauf. Die Kosten für 2019 werden sich hierfür auf ca. 1400 € belaufen. Die Endresultate der Qualifikationsläufe werden vom Vorstand eingesehen und anhand diesen wird der Vorstand entscheiden welcher Hund als Ersatzhund das Team begleitet.  
Was ist wenn der Reserve Hund nicht mitreisen möchte? Wenn man qualifiziert ist, so „muss“ man an der WM teilnehmen, ansonsten riskiert der Starter von weiteren Qualifikationsläufen ausgeschlossen zu werden. Für das Jahr 2019 war es den Quali-

Teilnehmer nicht bewusst, dass sie als Ersatzhundeführer auch mitreisen müssen. Somit werden nichtmitreisende Ersatzhundeführer für den nächsten Qualifikationslauf des Jahres 2020 nicht gesperrt.

Ab 2020 muss der Reservehund dann mitreisen, sonst gilt die mögliche Sperrung für zukünftige Qualifikationsläufe auch für die Reserve-Hunde.

- h) Da die Kosten für die Teilnahme an der WM immer höher werden, soll nach Sponsoren für die Weltmeisterschaften ab 2020 gesucht werden.
- i) Falls sich für die WM-Mannschaft Small nicht genügend Teams qualifizieren sollten, so entscheidet der CLA Vorstand nach dem letzten WM Qualilauflauf ob ein weiteres Small-Team Luxemburg vertreten darf. Dies wird entschieden an Hand der gebrachten Leistungen während den Qualifikationsläufen.
- j) Es wird darauf hingewiesen, dass für die EO ab 2020, nur noch 28 Hunde pro Land starten dürfen und max.12 Hunde pro Kategorie. Wie die Startplätze verteilt werden entscheidet der Vorstand pro Jahr wenn die Anmeldungen zu den jeweiligen Qualiläufen vorliegen.

\*\*\*

Die **nächste Sitzung** findet am **01. April 2019** um 19 Uhr statt. Als Ort wurde Kehlen. 4, rue de Kopstal, Café Moonlight zurückbehalten.

Präsident

Romain Stein

Schriftführer

Corinne Bormann